

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Dahin waren/vñ sein Hesse
fer war in Israel. Vnd der 2
HERR hatte nicht veredt/
d̄z er wolte den nam̄ Israel
ausfüllen vnter dem Sim-
mel/ vñnd halff inen durc
Jerobeam den Sohn Joas.
Was aber mehr von Jerobeam
zu sagen ist/vñnd alles
was er gethan hat/vñnd sei-
ne macht / wie er gestritten
hat/ vñnd wie er Damasco
vñndhemath widerbracht an
Juda in Israel/Sihe/ das
istgescriben in der Chronica
der Könige Israel. Vñnd
Jerobeam entschlief mit
seinen Vätern / mit den
Königen Israel. Vñnd sein
Sohn Sacharia ward Kö-
nig an seine stat.

CAP. xv. Von Aſaria vñd Jo-
tham Könige in Iuda: vñnd
Sacharia, Sallum, Menas-
hem, Fetaja, Pe ab, vñnd Ho-
ſea, Königen in Israel.

Wibenvñdweinsigſten
jar Jerobeam des Königs
Israel ward König Aſaria
der Sohn Amasia des
Königes Iuda. Vñnd war
ſechſehen jar alt da er Kö-
nig ward / vñnd regierete
zwey vñndſünffzig Jahr zu
Jerusalem/Seine Mutter
hieſſe Jedasja von Jerusa-
lem. Vñnd thet das dem Her-
ren wol gethel / aller ding
wie sein Vatter Amasia.
Ohn daß sie die Höhen nit
altzeiten/den̄ d̄z Bolt orſe-
ferte vñ reuberte nach auff
den Höhen. Der Herr plagt
aber den König/d̄z er außſe-
zig war biß an ſeinen tod/
vñnd monet in einem son-
dern hause. Jotham aber
wiß Königs ſon regiert daß

haus/ vñnd richtet das volk
im lande. Was aber mehr
von Aſaria zu ſagen iſt/ vñ
alles was er gethan hat / ſi-
he / d̄z iſt geſcriben in der
Chronica der Könige Iuda.

Vñnd Aſaria entschlief mit
ſeinen Vätern/vñnd man
begrub in den ſeine Väter/
in der Statt David / vñnd
ſein ſon Jotham ward Kö-
nig an ſeine ſtat. Im acht
vñnddreißigſten jar Aſaria
des Königes Iuda / ward
König Sacharia der Sohn
Jerobeam über Israel zu
Samaria ſechs Monden.

Vñnd thet das dem Her-
ren ſel gethel/wie ſeine vätter
gethan hatten. Er ließ nie
ab von den ſündt Jerobeam
des ſons Hebat/der Israel

ſündigen machte. Vñnd Sal-
lum der ſon Jakes macht
einen Kund wider in/ vñnd
ſchlug in für dem volk/vñnd
tödtet in/ vñnd ward König

im ein jar. Was aber
mehr von Sacharia zu ſa-
gen iſt / ſihe / das iſt ge-
ſcriben in der Chronica

der Könige Israel. Vñnd
iſt/ das der Herr Jehu ge-
redt hatte/d̄z ſollen einder
inns vierde glied ſtehen
auff dem ſtul Israel / vñnd

iſt alſo geſchehen. Sallum
aber der ſon Jakes ward
König im neunvñnddreißig-
ſten jar Aſaria des Königs
Iuda / vñnd regiert einen

monet zu Samaria. Den
Menahem der ſon Gad ſetz-
te auf von Thirza vñnd ſam-
gen Samaria/vñnd ſat ſag
Sallum den ſon Jakes zu
Samaria / vñnd tödtet ihn/
vñnd ward König an ſeiner
ſtat.

15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24

15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24

des Königes Israel / ward
 König Jotham der Sohn
 Usia des Königes Juda. Vñ
 war fünf vñdweinsig jar
 alt da er könig ward/vñnd
 regierte selbjet jar zu Je-
 rusalem seine Mutter hieß
 Jerusa/ eine tochter Badof.
 Vñd that das dem Herren
 wolgetel / aller dinge wie
 sein Vatter Usia gethan hat-
 te. Ohn dz sie die höhen mit
 abthäten/deñ dz Vold opf-
 fer te vñ räuderte noch auf
 den höhen / er bauete das
 hohe thor am hause des Her-
 ren. Was aber mehr von
 Jotham zu sagen ist / vñnd
 alles was er gethan hat/ si-
 he/ dz ist geschrieben in der
 Chronica der könige Juda.
 Zu der zeit hub der Herr an
 zu senden inn Juda/ Rezin
 den König zu Syrien/vñd
 Pekah den Sohn Remalia-
 vñd Jotham entschließ mit
 seine Väteren/vñ ward be-
 graben bei seine vätter in
 der statt David seines Vate-
 ters / vñd Ahas sein Sohn
 ward könig an seine statt.

Cap. xvi. von Ahas dem köni-
 ge in Juda/ seiner abgötterey
 vñd straf.

I M sitzgehenden Jar Pe-
 kah des Königs Nemalia
 ward könig Ahas der Son
 Jotham des Königes Juda.
 Zweinsig Jahr war Ahas
 alt/ da er könig war/vñnd
 regierte selbjeten Jahr zu
 Jerusalem. Vñd that mit w
 dem Herrn keinem Gott wol-
 getel / wie sein Vatter Da-
 vid. Denn er wandelt auf
 dem Wege der könige Is-
 rael. Dazu ließ er seine son-
 n durchs feuer gehen/nach dē

greueln der Heiden/ die der
 Herr für den kindern Isra-
 el vertrieben hatte. Vñ thet
 Opfer / vñd räuderte auf
 den höhen/vñnd auff allen
 Hügel/vñ vnter all grü-
 nen Bäumen. Dazumal zog
 Rezin der könig zu Syrien
 vñd Pekah der Son Nema-
 lia könig in Israel/ hinauf
 gen Jerusalem zu kreitzen
 vñd belagerten Ahas/ Aber
 sie konden sie nit gewin-
 nen. Zur selbigen zeit bracht
 Rezin / könig zu Syrien/
 Clath wider an Syrien/vñ
 stieß die Juden auß Clath
 Aber die Syrer kamen vñ
 woneten drinnen bis auß
 diesen tag. Aber Ahas sate
 te Boten zu Higlath Pile-
 lesser dem könig zu Assy-
 rien/vñd ließ im sagen/ Ich
 bin dein knecht vñnd dein
 son/ komm herauf vñd hilf
 mir auß der hand des köni-
 ges zu Syrien/vñd des kö-
 niges Israel/ die sich wider
 mich haben auffgemacht. Vñ
 Ahas nam das Silber vñd
 Gold/dz in dem hause des
 Herrn vñd in den Sätzen
 des königes hause funden
 ward/vñnd sandte dem kö-
 nige zu Assyrien geschende.
 Vñd der könig zu Assyrien
 gehordt im/ vñ zog herauf
 gen Damascen/vñnd geman-
 te/vñnd führet sie mit gen
 Kir/ vñd tödtet Rezin. Vñ
 der könig Ahas zog entge-
 gen Higlath Pileleser dem
 köuige inn Assyrien gen
 Damascen Vñd daer einen
 Altar sahe der zu Damasco
 war/sandte der könig Ahas
 desselben Altars ebenbild
 vñd gleichniß zum Priester
 vñd gleichniß zum Priester